



PRESSEMITTEILUNG

Alles aus einer Hand bei HKL

HKL berät bei der Maschinenwahl für die neue Begegnungszone im historischen Stadtkern von Radstadt.

Salzburg, 16. Oktober 2017 – Im salzburgischen Radstadt wird die Ortsdurchfahrt im Zentrum umgestaltet. Mit der Erneuerung der Straßen wurde die Infra Bau GmbH (Infra Bau) beauftragt. Der Spezialist für Erd- und Tiefbau kaufte bei HKL sämtliche benötigte Geräte für den Einsatz – von Hebetchnik bis zur Steintrennsäge. Im April starteten die Bauarbeiten, die Fertigstellung ist bis November 2017 geplant. Die Stadtgemeinde Radstadt investiert 2 Millionen Euro in die Umgestaltung.

Eine wesentliche Veränderung bei der Umgestaltung des Radstädter Stadtzentrums ist die neue Pflasterung und die Umsetzung eines neuen Beleuchtungskonzeptes. Es wird keine begrenzenden Gehsteige geben und der Asphalt wird auf der kompletten Hauptstraße durch Granitsteine ausgetauscht. Die passenden Maschinen für den Einsatz erwarb Infra Bau nach eingehender Beratung mit HKL. Die Baustellentage im April 2017 zur Eröffnung des neuen Standorts des HKL Centers Salzburg boten die ideale Gelegenheit, sich über das Vorhaben auszutauschen. Gemeinsam wurden die effizientesten Maschinen ausgesucht und eine Auswahl der besten Produkte für den aktuellen Bedarf zusammengestellt.

Für die exakte und mühelose Verlegung der Granit-Bodenplatten nutzt Infra Bau die Vakuum-Plattenverlegemaschine JM-Vario-150-E von Probst mit verschiedenen Saugplattengrößen. Dank eines Schnellwechselferschlusses können diese in kurzer Zeit ausgetauscht werden. Blöcke, Rohre und Trittstufen bis zu einem Gewicht von 150 Kilogramm können mit der entsprechenden Saugplatte gehoben werden. Mit kompakten Abmessungen und einer Reichweite von 4 Metern ermöglicht die Maschine sicheres und schnelles Verlegen auch entlang von Hauswänden und um Bäume oder Lichtmasten herum. Weitere Kleingeräte zur Verlegung kaufte Infra Bau zeitgleich – unter anderem eine Steintrennsäge zur Anpassung der Größe der Granitsteine. Für den effizienten Transport des Baustellenmaterials und der Mitarbeiter mietete Infra Bau außerdem zwei VW-T5 Pritschenwagen aus dem HKL MIETPARK. Im Rahmen der Umgestaltung werden weitere Maßnahmen konzipiert und realisiert: Bepflanzungen, Schanigärten und Lichtkonzepte sollen den gesamten historischen Stadtkern sowie die Durchfahrtsstraße im Ortszentrum optisch verschönern.

„Seit der Gründung ist Infra Bau rasant gewachsen. In dieser Zeit haben wir unseren eigenen Bestand nach Bedarf mit Produkten aus dem HKL Sortiment aufgestockt. Das umfangreiche Bauprojekt in Radstadt war für uns ein willkommener Anlass für die Anschaffung der passenden Geräte. Um auch in Zukunft für solche Einsätze gewappnet zu sein, sind zuverlässige und vielseitige Geräte nötig. HKL hat uns zusammen mit dem Hersteller Probst bei der Auswahl ausgiebig beraten und eine



perfekt abgestimmte Produktpalette erstellt“, sagt Wolfgang Ellmer, Geschäftsführer Infra Bau.

„Im HKL MIETPARK und im Baushop findet Infra Bau regelmäßig die passenden Maschinen und Geräte bis hin zur Arbeitskleidung – und alles aus einer Hand. Bei der Anschaffung eigener Maschinen setzen wir uns gerne ein, um auch dafür die passende Lösung zu bieten“, erklärt Gabriele Schlosser, Mietdisponentin im HKL Center Salzburg.

Bildunterschrift 1: Für exakte und mühelose Verlegung von Granit-Bodenplatten erwarb Infra Bau nach eingehender Beratung mit HKL die Vakuum-Plattenverlegemaschine JM-Vario-150-E von Probst.

Bildunterschrift 2: Der VW-T5 Pritschenwagen aus dem HKL MIETPARK transportiert sowohl Baustellenmaterial als auch Mitarbeiter effizient.

Bildunterschrift 3: HKL bietet dem Team der Infra Bau persönliche Beratung auch direkt auf der Baustelle – vorne rechts Kundenberater Reinhard Rauter aus dem HKL Center Salzburg.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit über 80.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Im Jahr 2016 erzielt das Familienunternehmen einen Umsatz von über 330 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 140 Niederlassungen, mehr als 1.200 Mitarbeiter und eine große Maschinenflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.

Pressekontakt HKL BAUMASCHINEN

CREAM COMMUNICATION

Schauenburgerstraße 37

D-20095 Hamburg

T +49 40 401 131 010

F +49 40 401 131 011

E-Mail: hkl@cream-communication.com



PRESSEMITTEILUNG

Schnelle und komfortable Raumlösung von HKL

Während der Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten am Bochumer Standort der Firma Keller Grundbau dient eine Containeranlage von Deutschlands Branchenführer als vorübergehendes Büro.

Dortmund, 10. Oktober 2017 – Das Spezialtiefbauunternehmen Keller Grundbau GmbH (Keller Grundbau) erneuert sein Bochumer Bürogebäude. Damit die Mitarbeiter uneingeschränkt ihrer Arbeit nachgehen können, mietet Keller Grundbau von HKL eine zweistöckige Containeranlage bestehend aus 30 Raumeinheiten. Diese dient während der Baumaßnahmen als Büroersatz. Die Anlage wurde im Juni aufgestellt und soll voraussichtlich sechs Monate vor Ort bleiben.

Das Team aus dem HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme Dortmund unterstützte mit seiner Expertise die Planung der mobilen Raumlösung. Im Vorfeld wurden besondere Wünsche und Anforderungen mit dem Kunden besprochen und entsprechende Containereinheiten ausgewählt. Die Raumsysteme-Experten von HKL kümmerten sich um die termingerechte sowie reibungslose Anlieferung und montierten innerhalb von nur zwei Tagen die komplette 435 Quadratmeter große Anlage. Aufgestellt wurde sie auf dem großflächigen Lagerplatz neben dem zu sanierenden Gebäude. Die Anlage besteht zum Großteil aus Einzelbüros. Zusätzlich wurden Küchen- und Sanitärcontainer für Damen und Herren verbaut. Die individuelle Ausstattung mit Mobiliar, Küchenzeile und Sicherheitsvorrichtungen gehört zum Service von HKL. So wird die Anlage perfekt auf die Bedürfnisse von Keller Grundbau angepasst.

„Die Baumaßnahmen in unserem Gebäude werden mehrere Monate in Anspruch nehmen. Die HKL Container bieten Funktionalität und Komfort während der Bauzeit, sodass die Angestellten uneingeschränkt arbeiten können. Die Anlage war schnell aufgebaut, die Einsatzzeit können wir flexibel erweitern“, sagt Uwe Josten, Einkauf bei Keller Grundbau.

„Wir arbeiten regelmäßig mit Keller Grundbau zusammen. Oft liefern wir Standardcontainer, aber auch Sonderlösungen und spezielle Ausstattungen sind jederzeit möglich. Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Fall schnelle Hilfe anbieten konnten“, erklärt Jörg Ruppert, Betriebsleiter im HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme Dortmund.

Bildunterschrift 1: Die 435 Quadratmeter große Containeranlage mit 30 Einheiten aus dem HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme besteht zum Großteil aus Einzelbüros.



Bildunterschrift 2: Jörg Ruppert, Betriebsleiter im HKL Kompetenzcenter Raumsysteme Dortmund, unterstützt mit seiner Expertise die Planung mobilen Raumlösung.



PRESSEMITTEILUNG

Wind mit HKL

Nordex mietete Container, Teleskopmaschinen, Stromerzeuger und Lichtgiraffen für einen Windparkbau in NRW.

Münster, 2. Oktober 2017 – Im Münsterland entsteht ein neuer Bürgerwindpark: In der Nähe von Hengeler und Wendfeld, Ortsteile der Stadt Stadtlohn, hat der Windkraftanlagenhersteller Nordex SE (Nordex) dafür acht Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 3,3 Megawatt gebaut. Für den reibungslosen Ablauf auf der abgelegenen Baustelle sorgten Container, Teleskopmaschinen, Stromerzeuger und Lichtgiraffen von Deutschlands Branchenführer HKL. Die Bauarbeiten begannen Anfang April und wurden Ende Juni 2017 abgeschlossen.

Die gesamte Entwicklung eines Windparks – von der Flächenausweisung bis hin zum Netzanschluss – dauert mehrere Jahre. Das Errichten der Windkraftanlagen ist demgegenüber in nur wenigen Wochen möglich – so auch in Stadtlohn. Dabei half auch HKL: Das Team aus dem HKL Center Münster beriet Nordex kompetent bei der richtigen Auswahl der Maschinen und belieferte die außerorts liegende Baustelle kurzfristig. So kamen sechs Container für die Dauer von drei Monaten zum Einsatz. Sie dienten der Bauleitung und Mannschaft zum einen als Büro und als Aufenthaltsräume, zum anderen wurden sie als Materialdepot genutzt. Auch Sanitärcontainer wurden angemietet. Die Lichtversorgung der Raumsysteme sowie die Stromversorgung der noch nicht ans Netz angeschlossenen Windkraftanlagen gewährleisteten mehrere Lichtgiraffen und Stromaggregate aus dem HKL MIETPARK. Zwei wendige Teleskopmaschinen wurden für den Materialtransport eingesetzt: Sie be- und entluden die ankommenden Transportfahrzeuge und fuhren Werkzeug und Material ins Innere der Anlage.

Dank der von HKL gelieferten Maschinen, Geräte und Container verlief der Aufbau der acht Windkraftanlagen reibungslos und zügig. Die letzte Windkraftanlage ging Anfang Juli ans Netz und der Windpark versorgt seitdem die Stadt Stadtlohn mit erneuerbarer Energie.

„Die Abwicklung mit HKL läuft immer schnell und unproblematisch. Das ist vor allem dann wichtig, wenn wir in Windparks nur eine Anlage aufbauen und innerhalb von zwei Wochen fertig sein müssen. Wenn dort der riesige Kran steht und etwas fehlt, muss es einfach schnell gehen. Das funktioniert mit HKL optimal“, sagt Jürgen Bertges, Projektleiter bei Nordex SE.

„Für den Windparkbau wird eine Vielfalt an Geräten zur Unterstützung der Spezialmaschinen vor Ort gebraucht. HKL kann diesen Bedarf bedienen. Dadurch brauchen unsere Kunden oftmals nur einen Lieferanten für die vollständige Ausstattung der Baustelle – das spart ihnen Zeit und Kosten“, ergänzt Frank Wegener, Kundenberater im HKL Center Münster.



Weiterführende Informationen:

Die Landesregierung hat sich das Ziel gesetzt, den CO₂-Ausstoß in Nordrhein-Westfalen bis zum Jahr 2020 um 25 Prozent und bis zum Jahre 2050 um mindestens 80 Prozent zu reduzieren. Die Windenergienutzung bildet dabei einen hohen Anteil als regenerative Energiequelle und ist bereits seit 1996 bundesgesetzliches Ziel. Der Anteil der Windenergie in Nordrhein-Westfalen soll von drei auf 15 Prozent im Jahr 2020 ausgebaut werden. Das Ziel des Bürgerwindparks Hengeler-Wendfeld ist es, die Energiewende vor Ort mitzugestalten. Dafür wurden acht Windkraftanlagen des Typs Nordex N131-3.3 mit einer Gesamtleistung von 26,4 Megawatt erbaut. Der Windpark erzeugt ca. 64.000.000 kWh/Jahr. Dadurch könnten rund 37 Prozent des jährlichen Gesamtstromverbrauchs und ca. 10,3 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs der Stadt Stadtlohn gedeckt werden. Zudem würden jährlich rund 34.500 Tonnen CO₂ eingespart.

Bildunterschrift 1: Die wendige Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK wird für den Materialtransport bei der Errichtung der Windkraftanlage eingesetzt.

Bildunterschrift 2: Stromaggregate aus dem HKL MIETPARK gewährleisteten die Stromversorgung der noch nicht ans Netz angeschlossenen Windkraftanlagen.

Bildunterschrift 3: Gutes Team: Jürgen Bertges, Projektleiter bei Nordex SE und Frank Wegener, Kundenberater im HKL Center Münster.



PRESSEMITTEILUNG

Merlo Jubiläumsmaschine für HKL

2.000 Maschinen, 25 Jahre Zusammenarbeit – HKL und Merlo pflegen eine starke Partnerschaft.

Hamburg, 25. September 2017 – Grund zum Feiern: Deutschlands Branchenführer HKL und der Marktführer im Teleskopmaschinen-Segment Merlo Deutschland GmbH aus Bremen arbeiten bereits seit 25 Jahren erfolgreich zusammen. Gekrönt wird diese langjährige Partnerschaft jetzt mit der Auslieferung der 2.000sten Maschine an HKL. Zugleich ist es der 14.000ste von Merlo Deutschland verkaufte Teleskoplader. Der Merlo P38.13 Teleskoplader kam am 21.09.2017 im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund an. Henrich Clewing, Geschäftsführer Merlo Deutschland GmbH war vor Ort, um die Maschine feierlich an HKL zu überreichen.

Frank Seidler, Geschäftsführer HKL, sagt: „Teleskopmaschinen von Merlo sind aus dem Angebot von HKL nicht mehr wegzudenken. Viele der über 140 HKL Center haben zahlreiche Teleskoplader vorrätig. In Dortmund haben wir sogar ein eigenes Center speziell für Höhentechik eröffnet. Hier bieten wir starre Teleskopmaschinen sowie Roto-Teleskopmaschinen von Merlo mit einer Tragkraft von bis zu 4,5 Tonnen an. Dieses Segment werden wir in den nächsten Jahren bundesweit ausbauen. Die 2.000ste Merlo Maschine für HKL unterstreicht unsere langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit.“

„Wir freuen uns, dass wir in unserem eigenen Jubiläumsjahr mit unseren Partnern feiern können. HKL begleitet uns seit der ersten Stunde. Wir sprechen auf vielen Ebenen die gleiche Sprache, vor allem in puncto Qualitätssicherung. Dank dem gut ausgebauten HKL Centernetz erreichen unsere Teleskoplader in ganz Deutschland Kunden und Baustellen auf kürzesten Wegen“, ergänzt Henrich Clewing, Geschäftsführer Merlo Deutschland GmbH.

2016 hat HKL das Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund eröffnet. Als erstes HKL Center dieser Art ist es Anlaufstelle für Kunden, die leistungsfähige Maschinen für alle Arbeiten in der Höhe suchen. Im Center finden sich Maschinen mit Arbeitshöhen zwischen 8 und 27 Meter, darunter Scherenbühnen, Elektro- und Diesel-Gelenkteleskopbühnen, Teleskopbühnen, Anhänger-, Raupen- und LKW-Arbeitsbühnen, Teleskopmastbühnen sowie starre Teleskopmaschinen und Roto-Teleskopmaschine. Das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW befindet sich in direkter Nähe zum HKL Center Dortmund.

Bildunterschrift 1: Jubiläumsmaschine für HKL: Henrich Clewing, Geschäftsführer Merlo Deutschland GmbH und Frank Seidler, Geschäftsführer HKL bei der feierlichen Übergabe der 2.000sten Merlo Maschine im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund (v.l.n.r.).



Bildunterschrift 2: Bereit für den Einsatz: André Teupe, Betriebsleiter HKL
Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW, freut sich über die 2.000ste Merlo
Maschine für HKL.



PRESSEMITTEILUNG

HKL gehört laut Focus Money zu Deutschlands innovativsten Unternehmen

Der Branchenführer überzeugt mit Investitionen in umweltfreundliche Maschinen, digitalem Auftritt und transparenten Angeboten.

Hamburg, 11. September 2017 – HKL gehört laut einer Studie von Focus Money und Deutschland Test zu Deutschlands innovativsten Unternehmen. Bei der Untersuchung wurden Social-Media-Beiträge zu den 5.000 mitarbeiterstärksten Unternehmen Deutschlands in den Kategorien Innovationstätigkeit, Investitionen, Forschung und Entwicklung, Produktneuheiten und Technologie untersucht. Für „große Investitionen in sein Produktportfolio, eine hohe Transparenz bei Miet- und Kaufgeschäften und die Erweiterung seiner Absatzkanäle“ erhält der Branchenführer in der Vermietung von Baumaschinen den „Innovationspreis 2017“.

Ulf Böge, Ressortleiter Marketing bei HKL, sagt: „Als Partner unserer Kunden helfen wir ihnen, die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu bewältigen. Dafür bauen wir unser Produktportfolio und unsere Dienstleistungen immer weiter aus. Auch setzen wir auf schlanke Miet- und Kaufvorgänge und bieten unseren Kunden verschiedene Wege, um sich das optimale Gerät zu beschaffen. Dazu optimieren wir permanent unseren Online-Auftritt. Das spart Zeit und schafft hohe Transparenz für Kunden und Anbieter. Die Auszeichnung von Focus Money bestätigt, dass wir mit unserer Strategie richtig liegen.“

HKL ist seit über 40 Jahren erfolgreich am Markt. Mit über 140 Centern in Deutschland, Österreich und Polen garantiert HKL seinen Kunden kurze Wege und schnellen Service vor Ort. HKL hat einen Mietpark mit über 80.000 Mieteinheiten, in den das Unternehmen stetig investiert. Sämtliche Maschinen stammen von namenhaften Herstellern und sind mit modernster Technologie ausgestattet. So halten die Maschinen aus dem HKL MIETPARK immer die aktuellen Grenzwerte zum Emissionsausstoß ein und verfügen über die neusten Abgastechnologien. Alle Dienstleistungen von HKL sind unter hkl-baumaschinen.de auch online abrufbar - ob Mietanfrage, Onlineshop oder Serviceinformation. Damit unterstreicht HKL auf allen Ebenen seine Innovationsfähigkeit als Branchenführer.

Weiterführende Informationen:

Focus Money und Deutschland Test haben mit der Studie „Deutschlands innovativste Unternehmen“ die größte Untersuchung zur wahrgenommenen Innovationsstärke Deutschlands durchgeführt. Dabei wurden Social-Media-Beiträge zu den 5.000 mitarbeiterstärksten Unternehmen Deutschlands in den Kategorien Innovationstätigkeit, Investitionen, Forschung und Entwicklung, Produktneuheiten und Technologie untersucht. Die Nennungen wurden zwischen dem 01.01.-31.12.2016 den fünf Themengebieten zugeordnet und ausgewertet. Für eine



Auszeichnung mussten Unternehmen in allen fünf Kategorien überdurchschnittlich häufig und positiv genannt sein.

Bildunterschrift 1: Deutschlands Branchenführer überzeugt mit Investitionen in umweltfreundliche Maschinen, digitalem Auftritt und transparenten Angeboten.



PRESSEMITTEILUNG

Von Baggerprofis für Baggerprofis

Maschinen von HKL helfen beim Umbau eines Hamburger Tennisstadions zur Beachvolleyball-Arena.

Hamburg, 23. August 2017 – Radlader und Bagger von HKL im sportlichen Einsatz: Für zwei aufeinanderfolgende Spitzen-Beachvolleyballturniere vom 18. bis 27. August wird das Tennisstadion Am Rothenbaum in Hamburg kurzerhand in eine Beachvolleyball-Arena umgebaut. Turnierausrichter Frank Mackerodt beauftragte die Firma OAM Baustoffe GmbH mit der Sandanlieferung und -abholung. Für die effiziente Verteilung des Sandes auf den Spielfeldern wurde die Firma AS Erdbewegung beauftragt. Diese forderte maschinelle Unterstützung aus dem HKL MIETPARK an.

Der Centercourt sowie zwei Außenfelder des Tennisstadions wurden für das Event aufwendig präpariert. Dazu verteilte ein Komatsu WA200PZ-6 Radlader aus dem HKL MIETPARK innerhalb von drei Tagen rund 995 Tonnen speziellen und gewaschenen Beach-Sand auf den Spielfeldern. Mit einer Breite von 2.540 Millimetern passte die HKL Maschine exakt durch den Eingang des Stadions und konnte so den benötigten Sand in das Innere befördern. Dank eines Schaufelinhalts von 2,1 Kubikmetern erwies sich der Radlader als optimaler Partner für effizientes und schnelles Arbeiten. Die anschließende Feinarbeit übernahm ein leichter Kompaktbagger, der mit Gummiketten ausgestattet ist. Dadurch wurden auch die umliegenden Flächen der Anlage nicht beschädigt. Mit Hilfe einer hydraulisch-schwenkbaren Schaufel ebnete der Yanmar ViO50 die Spielfelder einheitlich auf eine Stärke von 38 Zentimetern. Damit schufen die Bagger von HKL optimale Bedingungen für die „Baggerpofis“ des Beachvolleyballs – eben von Baggerprofis für Baggerprofis. Für den Rückbau der Beachvolleyball-Arena zum Tennisstadion sind ebenfalls nur drei Tage vorgesehen. Dieser beginnt direkt im Anschluss an die Siegerehrung am 27. August.

Andreas Sonnenberg, Bauunternehmer der AS Erdbewegung, sagt: „Der Auf- und Abbau des Stadions ist Akkordarbeit. Da brauche ich einen verlässlichen Partner. Mit HKL klappt alles super. Auch wenn mal etwas repariert werden muss, sind die Mitarbeiter immer sofort zur Stelle.“

„Dieser Einsatz ist mal etwas ganz Anderes für HKL. Hier sind wir gerne und stark vertreten. Unsere Maschinen bleiben während der Veranstaltungen auf dem Gelände stehen, dadurch können wir bei diesem renommierten Turnier gut Präsenz zeigen“, erklärt Stefan Hormann, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL.

Weiterführende Informationen:

Der Umbau des Rothenbaum-Stadions für Beachvolleyball-Turniere erfolgte erstmalig 2016. Dieses Jahr finden hier neben dem smart super cup (18. bis 20.



August) auch die Swatch World Tour Finals (22. bis 27. August) statt. Nach der Weltmeisterschaft ist es das wichtigste und höchstdotierte Turnier des Jahres. Die Hansestadt ist nach Fort Lauderdale 2015 und Toronto 2016 der erste europäische Final-Gastgeber.

Bildunterschrift 1: Für den Umbau des Tennisstadions zur Beachvolleyball-Arena, kam ein Komatsu Radlader aus dem HKL MIETPARK zum Einsatz.

Bildunterschrift 2: Ein leichter Yanmar ViO50 Kompaktbagger von HKL übernahm die Feinarbeit zur Errichtung der Beachvolleyballfelder.

Bildunterschrift 3: Gutes Team: Stefan Hormann, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL (I.) und Andreas Sonnenberg, Bauunternehmer der AS Erdbewegung.



PRESSEMITTEILUNG

Raum schaffen mit HKL

Individuell gestaltete Container begleiten den Bau einer Produktionshalle im Münsterland.

Münster, 16. August 2017 – Rund 40 Container von Deutschlands Branchenführer HKL sind derzeit am Flughafen Münster/Osnabrück in Greven aufgestellt. Sie begleiten die Baumaßnahmen der Schumacher Packaging GmbH (Schumacher Packaging). Der Spezialist für Verpackung aus Well- und Vollpappe erweitert seine Produktionshalle und lässt gleichzeitig ein neues Hochregallager errichten. Rohbauunternehmer des Projekts ist die Otto Mühlherr Baugesellschaft mbH (Otto Mühlherr) aus Oberfranken. Die Raumsysteme von HKL wurden zunächst für den Zeitraum März 2017 bis September 2017 angemietet. Von einzelnen Containern bis zur Anlage – HKL konnte bei dem Projekt jeden Wunsch des Bauunternehmens erfüllen.

Schumacher Packaging plant die Erweiterung seiner Verarbeitungs- und Lagerkapazitäten in dem 2014 eröffneten Werk in Greven. Dafür entstehen mehr Werksfläche und ein weiteres Hochregallager. Die mit den Rohbauarbeiten beauftragte Firma Otto Mühlherr mietet für das Projekt insgesamt 37 Container aus dem HKL Raumsystemcenter Dortmund an. Die mobilen Raumeinheiten wurden mithilfe eines Krans an verschiedenen Orten auf dem Gelände platziert. Mehrere einzelne Einheiten dienen als Material- oder Bürocontainer. Das Baupersonal nutzt eine einstöckige Anlage aus 15 Containern und angebauter Holzveranda als Unterkunft. Ausgestattet sind diese Einheiten mit Tischen, Stühlen, Betten und einer Küchenzeile inklusive Herd und Kühlschrank. Die Sanitärcontainer verfügten über Toiletten und Duschen. Auf Kundenwunsch wurden acht Bürocontainer mit mobilen Klimageräten bestückt.

Günter Kornherr, Polier bei Otto Mühlherr Baugesellschaft mbH, sagt: „Wir kennen den Service und das Angebot von HKL aus Oberfranken, wo unser Unternehmen ansässig ist. Aber auch in entfernten Regionen steht uns HKL als zuverlässiger Partner zur Seite. Auch können wir jederzeit nach Bedarf Raumsysteme auf die Baustelle liefern oder sie freistellen und von HKL abholen lassen.“

„Große Bauprojekte wie der Bau einer Produktionshalle stellen unterschiedliche Anforderungen an Raumsysteme: Material muss gelagert, das Personal und Büros untergebracht werden. Wir sind mit unseren vielfältigen Raumlösungen perfekt ausgerüstet, um die Baustellen schnell und unkompliziert zu versorgen. Und wir stellen sie genau nach Wunsch aus“, erklärt Romano Jensen, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL.



Bildunterschrift 1: HKL stellt dem Baupersonal eine einstöckige Anlage aus 15 Containern und angebauter Holzveranda als Unterkunft zur Verfügung.

Bildunterschrift 2: Die Mitarbeiter der Otto Mühlherr Baugesellschaft mbH und Romano Jensen, Kundenberater Miete/Baushop bei HKL (dritter von links).



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit über 80.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettendienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von rund 330 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 Service-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebrauch- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 Service Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Rund 330 Millionen Euro im Jahr 2016
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	Über 80.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



HKL stellt dem Baupersonal eine einstöckige Anlage aus 15 Containern und angebaute Holzveranda als Unterkunft zur Verfügung.



Die 435 Quadratmeter große Containeranlage mit 30 Einheiten aus dem HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme besteht zum Großteil aus Einzelbüros.



HKL punktet insbesondere mit Know-How und Spezialgeräten für die in luftiger Höhe anfallenden Stahl-, Aluminium- und Glasbauarbeiten.



HKL auf der NordBau 2017: Im eigenen Messecontainer und auf dem angrenzenden Außengelände präsentiert der Branchenführer aktuelle Maschinen- und Gerätetrends.



Für exakte und mühelose Verlegung von Granit-Bodenplatten erwarb Infra Bau nach eingehender Beratung mit HKL die Vakuum-Plattenverlegemaschine JM-Vario-150-E von Probst.



Feierabend: Nach getaner Arbeit verlässt der Bauleiter die Gleisbaustelle - Maschinen und Equipment sind für den nächsten Tag vorbereitet.

Fotosheet (2)



Für den Umbau des Tennisstadions zur Beachvolleyball-Arena, kam ein Komatsu Radlader aus dem HKL MIETPARK zum Einsatz.



Einsatz in Schwerin: Speziell ausgestattete Doosan DX 225 Raupenbagger von HKL übernehmen Sondierung und Bergung von Kampfmitteln.



Die wendige Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK wird für den Materialtransport bei der Errichtung der Windkraftanlage eingesetzt.



Der Kubota U48 Kompaktbagger aus dem HKL MIETPARK hilft bei Sanierungsarbeiten auf der Braunschweiger Okerinsel.



Bereit für den Einsatz: André Teupe, Betriebsleiter HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW freut sich über die 2.000ste Merlo Maschine für HKL.



Gutes Team seit 20 Jahren: Jörg Schäperklaus, Geschäftsführer WBA und Andreas Strater, Gebietsleiter HKL Center Unna, Hagen und Siegen (v.l.n.r.).